

Nidwaldner Zeitung

7. Januar 2016, 21:45

FDP Nidwalden nominiert Sepp Durrer



Parteipräsident Ruedi Waser gratuliert Sepp Durrer zur Nomination. (André A. Niederberger)

WAHLEN · Die FDP Nidwalden hat Sepp Durrer (56) aus Wolfenschiessen als Kandidaten für die Regierung nominiert. Der Gastronom und Landrat (seit 2006) war einziger Kandidat.

Die Nomination war deshalb unbestritten und erfolgte mit Applaus ohne Abstimmung. Durrer soll Nachfolger von Hans Wicki (FDP) werden, der in den Ständerat gewählt worden ist.

Sepp Durrer gehört dem Kantonsparlament seit 2006 an, von 2009 bis 2014 war er Fraktionschef. Die FDP bezeichnete Durrer in einer Mitteilung als volksverbundenen, pragmatischen Schaffer mit langjähriger politischer Erfahrung. In seiner Tätigkeit als Landrat habe er sich durch lösungsorientiertes und unternehmerfreundliches Politisieren ausgezeichnet.

Die Nachfolgewahl in die siebenköpfige Nidwaldner Regierung findet am 28. Februar statt. Ein Spaziergang wird es für die FDP nicht: CVP, SVP und Grüne wollen am Freitag ihre Kandidaten nominieren.

Dem aktuellen Regierungsrat gehören drei Mitglieder der FDP (Yvonne von Deschwanden, Hans Wicki, Alfred Bossard) sowie je zwei der SVP (Ueli Amstad, Res Schmid) und der CVP (Karin Kayser, Othmar Filliger) an.

FDP-Präsident Ruedi Waser sagte an der Versammlung in Oberdorf, es sei wohl mit einem zweiten Wahlgang zu rechnen.

mvr/sda/rem

[Mehr zum Thema lesen Sie am 8. Januar in der Neuen Nidwaldner Zeitung.](#)

Diesen Artikel finden Sie unter:

<http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/zentralschweiz/nidwalden/FDP-Nidwalden-nominiert-Sepp-Durrer;art94,662261>